



175 Jahre und kein bisschen leise

Haigerer Gesangverein „Liedertafel“ feiert Geburtstag gemeinsam mit den Mainzer Hofsängern

HAIGER (kds) – 175 Jahre und kein bisschen leise, so präsentiert sich der Haigerer Gesangverein „Liedertafel“ 1844 in seinem Jubiläumsjahr. Stark verjüngt und mit einem anspruchsvollen Repertoire an modernen wie auch klassischen Melodien zeigt sich der älteste Verein der Stadt von seiner besten Seite.

Wie die Vorsitzende Caroline Wolff kürzlich berichtete, laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Geplant sind für Pfingstsonntag (8. Juni) ein Open-Air Singen der elf „Bertelmann-Chöre“ mit gut 200 Mitwirkenden auf dem Haigerer Marktplatz sowie das Festkonzert gemeinsam mit den „Mainzer Hofsänger“ am 22. September in der evangelischen Stadtkirche.

Zahl der Aktiven im gemischten Chor ist auf fast 30 angestiegen

Erfreulich ist auch für die engagierte Vorsitzende, die während der Jahreshauptversammlung vor wenigen Tagen für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt wurde, dass im Jubiläumsjahr die Zahl der Aktiven im gemischten Chor auf fast 30 angestiegen ist. Mit großem Engagement sind alle dabei, sich in den wöchentlichen Chorstunden unter Regie von Chorleiter Michael Bertelmann auf die Auftritte vorzubereiten.

Die Gründung der „Liedertafel“ geht zurück in die Zeit der Romantik, als sich ab 1815 die ersten „singfreudigen Männergesellschaften“ etablierten. Zwei Männer spielten dabei nicht nur im Haigerer Männerchor, sondern auch in der Kommunalpolitik eine wichtige Rolle: Zunächst der Lehrer der Knabenschule, Johann Peter Schraudebach und später der Pädagoge August Hermann.

Das erste größere Fest der 1844 gegründeten „Liedertafel“ war 1894 aus Anlass des 50jährigen Bestehens ein „Vocal-Concert“ mit 21 Chören auf dem Festplatz. Inmitten des Kriegsgeschehens wurde zwar noch 1944 eine ganz bescheidene Feier zum 100-jährigen Bestehen ausgerichtet, doch kurz danach kam der Verein zum Erliegen. Ab 1947 wurden die Aktivitäten wieder aufgenommen. 50 neue Mitglieder waren schnell zusammen, Chorgesang und Geselligkeit blühten auf, an frühere Leistungen konnte wieder angeknüpft werden.

Mit der Verpflichtung von Chorleiter Theo Bille aus Mundersbach begann 1950 ein 29 Jahre andauernder Aufwärtstrend mit vielen sehr guten Ergebnissen bei Wertungssingen.

Der frühere Bürgermeister und Förderer der „Liedertafel“, Willi Kröckel, stellte dazu fest: „Im Kulturleben der Stadt hat Theo Bille einen Meilenstein gesetzt“. Unter seinem Dirigat gab es he-



175 Jahre und kein bisschen leise: Optimistisch und hochmotiviert startete die verjüngte „Liedertafel“ um die Vorsitzende Caroline Wolff (vorne Mitte) in ihr Jubiläumsjahr. Foto: Ralf Triesch

rausragende Auftritte, beispielsweise beim Festkonzert aus Anlass des 110. Vereinsgeburtstages 1954, als Walter Geiß Vorsitzender war und der Chor stolze 73 sangesfreudige Männer vorzeigen konnte. Eine zukunftsweisende Entscheidung gab es 1956, als auch Frauen ihr Interesse am Gesang bekundeten und bereits im gleichen Jahr bei einem Kirchenkonzert begeisterten. Die offizielle Anmeldung als gemischter Chor wurde 1958 vollzogen.

Am 31. Mai 1969 wurde im großen Rahmen das 125-jährige Jubiläum in der ehemaligen Turnhalle gefeiert. Die Festansprache hielt der Heimatforscher Dr. Karl Löber. Das Jubiläumskonzert in der Turnhalle gestalteten die Sopranistin Rita Bartos, das Siegerland-Orchester und die Chorgemeinschaft Bille. Zu Gehör kamen musikalische Leckerbissen wie Mozarts „Ave Verum“ oder Verdis „Triumphmarsch“. Ein besonderer Höhepunkt für die „Liedertafel“ und Theo Bille war 1978 das Festkonzert im Rahmen

der 1200-Jahrfeier der Stadt.

Unter Regie des Vorsitzenden Ulrich Geiß und Dirigent Stefan Groos wurde 1994 anlässlich des 150. Vereinsgeburtstages in der Stadthalle eine herausragende Feierstunde ausgerichtet. Die Festansprache hielt der ehemalige Rektor der Budenbergschule, Hans Weber, die „Liedertafel“ überzeugte mit gekonnten Vorträgen wie Haydns „Schöpfung“ und dem „Trumpet Voluntary“ von Henry Purcell. Im Mai 1994 fand im Festzelt an der Stadthalle ein eindrucksvolles Sängerfest statt.

Mit einem weiteren glanzvollen Festkonzert in der Stadtkirche endeten die Festivitäten.

Ein Jahr später wurde eine Konzertreise nach Budapest unternommen. Gemeinsam mit Chorleiterin Ute Lingerhand-Hindsches folgte 2005 eine zweite Konzertreise nach St. Petersburg. Bis 2011 zeichnete Ulrich Geiß lange Jahre sehr erfolgreich als Vorsitzender für die Geschichte der „Liedertafel“ verantwortlich. Mit Bravour und Taten-

drang organisierte er zumer glanzvolle Konzerte Beispiel zu Weihnachtent. Während seiner Verantwortung wurde 1997 der junge Chor „Sing& Act“ gegründet, der 15 Jahre unter dem Schirm der „Liedertafel“ Akzente setzte. Nach dem Tod von Ulrich Geiß führte die stellvertretende Vorsitzende Margot Reus kommissarisch den Verein, ehe auf der Jahreshauptversammlung 2011 Carsten Geiß den Vorsitz übernahm. In seiner kurzen Amtsperiode wurde beschlossen, getrennte Wege zu gehen. „Sing & Act“ machte sich „selbstständig“.

In der jüngeren Geschichte war und ist der Gesangverein fest und erfolgreich in Frauenhand: Nach Hannelore Engelbrecht hat Caroline Wolff 2017 den Vorsitz übernommen und führt ein dynamisches, harmonisches und leistungsbereites Team. Mittlerweile ist es gelungen, die Zahl der Sängerinnen und Sänger auf rund 30 zu steigern. Seit 2009 singt der gemischte Chor unter Leitung von Michael Bertel-

mann. Neben den Festivitäten zum Vereinsjubiläum wird sich die „Liedertafel“ am Maiausingen des Lions-Clubs auf dem Marktplatz (1. Mai), am Freundschaftssingen des MGV „Eintracht“ Allendorf (31. August) sowie am Altstadtfest und Lukasmarkt beteiligen.

Einer der Höhepunkte des Jubiläumsjahrs ist das Gemeinschaftskonzert mit den Mainzer Hofsängern am 22. September in der Stadtkirche.

Eintrittskarten gibt es bei den Sängern und im Rathaus

Die Karten kosten 20 Euro und sind bei der Stadt Haiger (Rathaus, 4. Stock) oder bei Sängerinnen und Sängern erhältlich. Über die Mailadresse kulturamt@haiger.de können Karten bestellt werden.

Außerdem bei der Vereinsvorsitzenden Caroline Wolf unter der Rufnummer 02774-912277 und der Mailadresse caro@eibelshausen.de.

Hauptversammlung des VdK

HAIGER (öah) – Der VdK-Ortsverband Haiger lädt zur Jahreshauptversammlung für Freitag, 12. April, in die Stadthalle Haiger ein. Beginn ist um 18 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte. Alle VdK-Mitglieder und Freunde des Sozialverbandes sind herzlich eingeladen.

TV Haiger lädt Mitglieder ein

HAIGER (sas) – Am Freitag, 12. April, findet ab 19 Uhr im Gläseraal der Stadthalle Haiger die Mitgliederversammlung des größten Haigerer Vereins statt. Neben einigen Neuwahlen werden auch langjährigen Mitglieder geehrt. Über eine Beitragsanpassung soll ebenfalls diskutiert werden. Bereits um 18.30 Uhr werden die Sportabzeichen an die Sportler verliehen. Im Anschluss an die Sitzung sind alle zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

VdK: Neuerungen zur Rente

HAIGER (mit) – Neuerungen zur Rente ist das Schwerpunktthema bei der VdK-Kreis-Konferenz, zu der sich die VdK'ler aus den 47 Ortsverbänden am Samstag, 13. April, treffen. Die Veranstaltung findet ab 9.30 Uhr in der Stadthalle Haiger statt. Außerdem stehen Infos zum Schulungsprogramm sowie Vorstandsberichte auf der Tagesordnung. Die Veranstaltung endet gegen 12 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Stricken in gemütlicher Runde

HAIGER-ALLENDDORF (red) – Die Landfrauen Allendorf laden für Montag, den 15. April, ab 16 Uhr in die „Hütte am alten Berg“ in Haiger Allendorf zum Stricken ein. In gemütlicher Runde darf wieder gestrickt und geschlemmt werden. Die Frauen freuen sich auf regen Besuch.



Wertstoffhof geschlossen

HAIGER (öah) – Der Wertstoffhof in der Haigerer Hüttenstraße ist am Samstag (20. April) geschlossen. Darauf hat die Stadtverwaltung Haiger hingewiesen. Regelmäßig ist der von der Abfallwirtschaft Lahn-Dill betriebene Wertstoffhof samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Wer macht mit beim Skatturnier?

HAIGER-HAIGERSEELBACH (ms) – Der Tennisverein Haigerseelbach lädt für Samstag, 13. April, ins Clubhaus zum Skat-Turnier ab 14 Uhr. Die ersten Plätze erhalten Gewinne. Der Verein freut sich auf eine rege Teilnahme.



Stolz präsentierte sich der gemischte Chor „Liedertafel“ Haiger mit seinen 54 Sängerinnen und Sängern beim Auftritt 1969 in Bad Nauheim. Foto: Archiv Liedertafel

autohaus haiger
Stöcklein & Partner

Aktionstag
am Samstag, 13. April 2019 von 8:00-15:00 Uhr

4 Räder wechseln für PKW nur **15,-** Reifeneinlagerung nur **25,-**

Frühlingscheck nur **10,-** TÜV/AU für PKW nur **95,-**

Bitte Termin vereinbaren

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2019
Ausgewählt vom Autohaier

Steak & Wurst vom Grill

Autohaus Haiger GmbH
Kfz-Meisterbetrieb
Bahnhofstr. 21
35708 Haiger
Telefon: 02773-4598
E-Mail: info@autohaus-haiger.de

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach:

So.: Haiger: 9.30 Uhr, Gottesdienst, DRK-Altenpflegeheim; 10.30 Uhr, Gottesdienst Stadtkirche. Rodenbach: 9.15 Uhr, Gottesdienst. Steinbach: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Haiger: Gründonnerstag, 18.4., 16 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Altenheim Ströhmann; 19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Haiger Stadtkirche. **Karfreitag,** 19.4., 10.30 und 15 Uhr Gottesdienst ev. Stadtkirche. **Karsamstag,** 20.4., 16 Uhr Gottesdienst im DRK-Altenheim mit Abendmahl. **Ostersonntag,** 21.4., 5.45 Uhr Osternacht mit anschl. Frühstück; 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; 9.30 Uhr Gottesdienst im DRK-Altenheim. **Ostertmontag,** 22.4., 10.30 Uhr Gottesdienst Stadtkirche; 9.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim Ströhmann.

Rodenbach: Karfreitag, 19.4., Gottesdienst. **Ostersonntag,** 21.4., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. **Steinbach: Karfreitag,** 19.4., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Singteam. **Ostersonntag,** 21.4., 9.15 Uhr Gottesdienst.

Ev. Gemeinschaft Haiger (Mühlenstraße 12): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.

Ev. Kirche Allendorf und Haigerseelbach: Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. Wochenveranstaltungen: **Mo.:** 9 bis 11 Uhr Dorfcabé; 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 1. Mo. im Monat); 19 Uhr, FaithInc-Jugendkreis. **Di.:** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig). **Mi.:** 15 bis 17 Uhr Dorfcabé; 16.30 Uhr „Mittendrin“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungschar (ab 4. Klasse bis Konfi-Alder); 20 Uhr CVJM-Männersport (ab 30 Jahre, MZH). **Do.:** 9 bis 11 Uhr Dorfcabé; 9.30 Uhr Frühstückstreffen „Rappelkiste“; 19.30 Uhr Kirchenchor. **Fr.:** 18 Uhr, Jungscharsport (MZH).

Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestraße 7): Sonntags: Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr. **Woche: Di.:** 15 Uhr Frauenstunde (14-tägig). **Mi.:** 9 Uhr Bibel und Breakfast (14-tägig). **Do.:** 18 Uhr Jungschar; 20 Uhr Bibelstunde (Landeskirchl. Gemeinschaft). **Fr.:** 15 Uhr, Se-



Evangelische Kirche in Rodenbach. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

niorennachmittag (1. Fr. im Mo.; Landesk. Gemeinschaft); 15.30 Uhr Kinderchor; 19 Uhr McFish-Jugendtreff.

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln: Gottesdienst für Kinder sonntags 10.30 Uhr **So., 14.4.,** 10 Uhr gemeinsamer Kirchspielgottesdienst in Offdilln.

Dillbrecht: So.: 10.30 Uhr Kindergottesdienst. **Di.:** 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chorstunde (alle 14 Tage). **Mi.:** 9.30 bis 11 Uhr Mini-Club (alle 14 Tage). **Do.:** 19 Uhr Feierabendmahl im Gemeindehaus; 20 Uhr Unterricht Oberroßbach / 19.30 Uhr CVJM-Gebetskreis (letzter Fr. im Monat) Weidelbach. **So.:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Oberroßbach / 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Weidelbach.

Offdilln: Sa.: 15 Uhr Kindergottesdienst (einmal im Monat). **Mo.:** 19.30 Uhr Chorstunde. **Di.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Mi., 20.3.:** Frauenkreis „50+“.

Ev. Kirchengemeinde Langenaubach und Flammersbach: Langenaubach, ev. Kirche: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** (Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. Mo. im Monat im Vereinshaus, jd. 3. Mo. im Monat in der Kirche). **Di.:** 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). **Mi.:** 20 Uhr, Projektchor. **Do.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Do.), Kreativ-Kreis (jd. 1. u. 3. Do. 19 Uhr). **Flammersbach,** ev. Kirche: **So.:** 10.35 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 18.30 Uhr, Bibelstunde (jd. 2. und 4.). **Mi.:** 15 Uhr, Frauenkreis (jeden letzten).

Ev. Kirchengemeinde Ober-, Niederroßbach/Weidelbach: Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9.15 Uhr, 10.30 Uhr oder 18 Uhr. **Mo:** 17 - 18 Uhr Jungenjung-

schar CVJM (8-13 Jahre) Weidelbach / 19 Uhr Frauenkreis (jeden 1. Montag im Monat) Oberroßbach / 20 Uhr Posauenchor (alle 14 Tage) Weidelbach; **Di:** 19.30 Uhr Bibelstunde Weidelbach / 20 Uhr Kreativ-Kreis (jeden 2. Di. im Monat) Weidelbach; **Mi:** 19.30 Uhr Mitarbeiterkreis CVJM (monatlich) Weidelbach / 20 Uhr Mitarbeiterkreis KIGO Oberroßbach; **Do:** 15.30 - 17 Uhr Jungschar CVJM ab 6 Jahre (alle 14 Tage) Oberroßbach / 20 Uhr Kirchenchor Weidelbach /Steinbach; 18.30 Uhr Bibelstunde Oberroßbach **Fr:** 16 - 17.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht Oberroßbach / 19.30 Uhr CVJM-Gebetskreis (letzter Fr. im Monat) Weidelbach **So:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Oberroßbach / 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Weidelbach.

Christliche Versammlung Oberroßbach (Inselstraße 17): jeden 1., 3. und 5. **So.** um 10.45 Uhr und jeden 2. **So.** um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Neuapostolische Kirche (Frauenbergstraße 4): **So.:** 9.30, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.

Ev. Gemeinschaft/CVJM Langenaubach: So.: 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jeden 1. Mo. im Monat). **Mi.:** 9.30 Uhr, Krabbelgruppe, Vereinshaus

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr, Jungschar. **Di.:** 18.30 Uhr, Jugendkreis. **Mi.:** 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel.

Do.: 9.30 Uhr, Krabbelmäuse; 19 Uhr, Teenkreis.

Ev.-Freik. Gem. Haiger (Schillerstraße): **So.:** 9.15 Uhr, Mahlfeyer; 10.30 Uhr, Gottesdienst/Kindergottesdienst. **Mo.:** 14 Uhr, Deutschkurs. **Di.:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis (14-tägig). **Mi.:** 17 Uhr, Ameisenjungschar; 17 Uhr, Jungschar (14-tägig); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend. Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr).

Freie ev. Gem. Dillbrecht (Daalstraße 10): **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst; 18 Uhr, Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tatar“ (1. So. Monat). **Do.:** 20-21 Uhr, Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln: So.: 10 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenkreativkreis (jd. 2. im Monat). **Freitags:** 17 Uhr, Jungschar.

Evg.-Freik. Gemeinde Flammersbach: So.: 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahl – jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- und Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach: So.: 10 Uhr, Mahlfeyer/Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Mo.:** 17.30 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Do.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Offdilln: So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugendstunde. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach: So.: 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase; 10 Uhr Bible Art Journaling (1x im Monat). Wochenveranstaltungen: **Mo.:** 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis (jd. 2. Montag); 17 Uhr, Kickboxen. **Di.:** 16 Uhr, Bibl. Unterricht; 17 Uhr, Jungschar; 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Mi.:** 17 Uhr, Soccer 4 Teens. **Do.:** 17 Uhr Hausaufgabenbetreuung; 19 Uhr, Jugendkreis. **Fr.:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (jd. 2. Freitag).

Ev. Kirche Sechshelden: So.:

9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten So. im Monat um 14 Uhr. **Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Senioren-Männer-Kreis (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.

CVJM und Landesk. Gem. Sechshelden: So.: 14 Uhr, Gemeinschaftsstunde, Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Di:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 14), Willi-Thielmann-Halle. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle.

Freie ev. Gemeinde Steinbach: So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 20 Uhr, Gemischter Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Fr.:** 19.30, Jugendstunde.

Freie ev. Gemeinde Weidelbach: So.: 10 Uhr Gottesdienst (z.Zt. im Gemeindehaus der ev. Kirche); **Mo.:** 20 Uhr : Frauenkreis, jeden 1. Montag im Monat, Ort nach Absprache; **Di.:** 18.30 Uhr Teen-Kreis; **Mi.:** 20 Uhr Hauskreis 14-tägig, Ort nach Absprache; **Mi.:** 20 Uhr Bibelgesprächskreis, 14-tägig; **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde; **Fr.:** 9.30 Uhr Krabbelkreis, 14-tägig

Christl. Gemeinde Steinbach (Am Stollen): **So.:** 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeyer; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Mo.:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do.:** 19 Uhr, Jugendstunde.

Kath. Pfarrei Herz Jesu Dillenburg: Do.: 15.30 Uhr: Kinderchor Gruppe 1., 16.30 Uhr: Probe Gruppe 2.

Haiger: So., 14.4., 10 Uhr Heilige Messe mit Prozession und Palmweihe mit Kindergottesdienst. **Di., 16.4.,** 9 Uhr, Heilige Messe. **Do., 18.4.,** 19 Uhr Kreative Abendmahlsliturgie gestaltet von der You!gengkirche mit Band.

Dillenburg: Do., 18.4., 8 Uhr Laudes; 20 Uhr Heilige Messe vom letzten Abendmahl mit anschließender Öbergstunde. **Fellerdilln: Mi., 17.4.,** 18 Uhr Heilige Messe.

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
Feuer/Unfall/Notfall: **112**
Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken). Öffnungszeiten: mittwochs: 14.00 bis 22.00 Uhr, freitags: 14.00 bis 22.00 Uhr, samstags 7.00 bis 22.00 Uhr, sonntags von 7.00 bis 22.00 Uhr, Feiertage: 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de

BUNDESWEHR: Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114

ZAHNÄRZTE: Der zahnärztliche Notvfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

AUGENÄRZTE: Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE: Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

KRANKENHÄUSER: Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind nicht festgelegt. Empfehlung: Besuche in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr durchzuführen, um die Ruhezeiten zu berücksichtigen. Davon ausgenommen sind Intensivstationen. Bitte die Besuchszeiten individuell mit den Mitarbeitern vor Ort vereinbaren.

SPERR-NOTRUF: Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE: Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr)

FRAUENNOTRUF: Hilfefonntelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen)

FORSTAMT: Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:

Tel.: 02773 / 811 8110

STADTWERKE:

Tel.: 02773 / 811 811

FRIEDHOF:

Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 bis 12 Uhr, Tel.: 0176 / 10811794

TIPP!

Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.

Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.



Veränderter Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe Haiger heute! am 17. April ist bereits am Freitag, 12. April, 10.30 Uhr. Für die Ausgabe 25. April ist Redaktionsschluss bereits am Gründonnerstag, 18. April, 14 Uhr.

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7:30 - 16 Uhr); Internet: www.awld.de **Sperrabfall:** Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung, Mail: sperrabfall@awld.de oder telefonisch: Tel. 06441 407-1899 abgeholt. Das getrennte Aufstellen von Holz

und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich! **Elektrogeräte:** Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden. Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum**, Am grauen Stein 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März) **GWAB Elektrogeräteannahme** Deponie Oberscheld (Kompostwerk) 35688 Dillenburg-Oberscheld, am 2. und 4. Sa. im Monat 9 -14 Uhr **GWAB Recyclingzentrum** Westendstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7 -19 Uhr Sa. 10 -14 Uhr

Bezirk	Müllabfuhrtermine vom 15.4. bis 20.5.2019			
	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			15.4.	
Allendorf			15.4.	
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			15.4.	
Haigerseelbach				
Langenaubach				
Niederroßbach	18.4.			
Oberroßbach	18.4.			
Offdilln				
Rodenbach	18.4.			
Sechshelden				
Steinbach	18.4.			
Weidelbach	18.4.			

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschriř für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar
Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidenbach.
Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Amtliche Bekanntmachungen



Öffentliche Zustellung

Name, Vorname: Memis, Özgean und Ghiulsefa
 Letzte bekannte Anschrift: An der Gernsbach 8, 35708 Haiger
 Aktenzeichen: 122496.21103.1; 122496.21109.2; 122496.21109.3

Für oben aufgeführte Personen sind Dokumente mit Datum 07.01.2019 und 18.03.2019 erstellt worden.

Gemäß §10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) werden diese Schriftstücke hiermit öffentlich zugestellt.

Die Dokumente gelten als zugestellt gem. §10, Abs. 2, letzter Satz, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können oder durch Terminversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.

Die Unterlagen können gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter bei untenstehender Stelle abgeholt oder eingesehen werden.

Magistrat der Stadt Haiger
 – Stadtkasse –
 Marktplatz 7, 35708 Haiger

Haiger, den 02.04.2019
 gez. Bürgermeister Schramm

VEREIN „AUFBRUCH HESSENTAG“

Vor wenigen Wochen wurde der Verein „Aufbruch Hessentag Haiger 2022 e. V.“ in Haiger gegründet. Ziel ist es, an der Gestaltung des Hessentages 2022 in Haiger aktiv mitzuwirken und die Kräfte christlicher Kirchen und Gemeinden zu bündeln.

„Der Hessentag 2022 in Haiger ist ein Festival mit Gott und wird unsere Region verändern“, sind die Vereinsgründer überzeugt. Zum Vorstand gehören Sebastian Loh, Charlos Schmidt, Manuel Fleßenkämpfer und Jochen Schmidt. Sie haben das Ziel, eine gemeinsame Vision zu erarbeiten, Strukturen zu schaffen und „gemeinsam als Gemeinden und Kirchen unsere Einheit zu stärken mit dem Ziel, Menschen in eine lebensverändernde Beziehung zu Jesus Christus zu führen“.

Die Organisatoren hoffen auf

eine nachhaltige Veränderung der Region in unterschiedlichen Bereichen. Dazu gehören: „Geistliches Leben: Volle, aktive und lebendige Gemeinden prägen unsere Region und die Menschen, die hier leben.

Wachstum und Eigenständigkeit: Die Menschen in der Region wachsen in ihrer Beziehung zu Gott und Menschen.

Willkommenskultur und Nächstenliebe: Die Region ist von Menschen geprägt und gestaltet, die durch einen besonders liebenden und evangelistischen Lebensstil auffallen.

Einheit: Durch gemeinsame Aktionen und Gottesdienste lernen wir uns besser kennen. Gott selbst führt uns in eine tiefere Einheit. Wir wollen ihn gemeinsam anbeten.“

Infos: www.ahh2022.de
 Kontakt: info@ahh2022.de

VEREIN „PROJEKT-COLLEGE“

Der Verein „Projekt-College im Dillkreis e.V.“ wurde 2018 in Haiger gegründet. Ziel ist es, Menschen zu unterstützen, ihre Begabung und Berufung zu leben und damit ihr Umfeld positiv zu beeinflussen. Sie sollen Gemeinden und Kirchen, Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen positiv verändern. „Wir glauben an die Einheit der Gemeinde Jesu Christi. Durch gemeinsames Lernen und Dienen fördern wir die Einheit der Gemeinden und Kirchen in unserer Region. Wir wollen das Bindeglied zwischen Kirchen auf der einen Seite und Unternehmen, öffentlichen Verwaltungen etc. sein“, heißt es auf der Homepage des Vereins. Dessen Ziel ist es, dass alle Menschen das Evangelium hören und in eine lebensverändernde Beziehung zu Jesus Christus kommen. Dazu sollen Mitarbeiter

und Leiter für die Gemeinden und Kirchen der Region ausgebildet und befähigt werden. Eines von mehreren Angeboten ist das K5-Leitertraining, ein 3dreijähriges, berufsbegleitendes Leitertraining, aus der Praxis für die Praxis: Es wurde speziell für die Entwicklung von Leitern konzipiert, die Verantwortung in Gemeinden, christlichen Werken oder im beruflichen Umfeld tragen und ihre Führungsqualitäten ausbauen möchten. Momentan nehmen über 120 Menschen aus 16 Gemeinden und Kirchen aller Denominationen teil. Anmeldungen sind über die Homepage möglich. www.projekt-college.de

Kontakt: hallo@projekt-college.de
 Ansprechpartner: Charlos Schmidt, Susanne Menges, Manuel Fleßenkämpfer

Rund 400 Menschen loben Gott

Konferenz mit Pastor Lohmann - Gut besuchte Worship-Night in der Stadthalle

HAIGER (sum) – In der Haigerer Stadthalle fand kürzlich die erste Konferenz des „Projekt-Colleges im Dillkreis“ (siehe Kasten auf dieser Seite) zum Thema „Der rote Faden in der Bibel“ statt. Matthias Lohmann, Pastor der FeG München-Mitte und Gründer von „Evangelium21“ erklärte Zusammenhänge in der Bibel vom 1. Buch Mose bis zur Offenbarung und machte deutlich, „dass man überall Hinweise auf Jesus Christus findet“.

Abends füllte sich die Stadthalle erneut und rund 400 Menschen kamen, um Gott mit Liedern anzubeten und zu ehren. Die Band „uphillworship“, die vielen Besuchern als eine der SAT-Bands (Sonntag-Abend-Treff in Dillenburg) bekannt ist, führte durch den Anbetungs-Teil, in dem neue und bekannte Lobpreis-Lieder angestimmt wurden.

Die Predigt hielt Silas Wallmroth, Gründer und Leiter des „Momentum-Colleges“ in Gummersbach (www.momentum-college.de).

Im Mittelpunkt seines „Inputs“ stand das Thema „Freiheit“. Als der offizielle Teil des Abends



Die Band „uphillworship“ überzeugte mit neuen und bekannten Lobpreisliedern.

Foto: Susanne Menges

gegen 22.30 Uhr endete, nutzten viele der Besucher die Möglichkeit, für sich beten zu lassen oder in der gemütlich eingerichteten Lounge (Gläseraal) miteinander ins Gespräch zu kom-

men. Im Rahmen des Abends wurde auch der vor wenigen Wochen gegründete Verein „Aufbruch Hessentag Haiger 2022“ vorgestellt. Dieser plant unter anderem bereits am letz-

ten Juni-Wochenende ein weites Großereignis. Dann sollen auf dem Sportgelände „Haarwasen“ ein Worship-Abend sowie sonntags ein großer gemeinsamer Gottes-

dienst stattfinden, zu dem alle Christen aus der Region eingeladen sind.

Nähere Informationen zu dem Verein siehe Kasten auf dieser Seite.

Mutige Frauen braucht das Land!

Volles Haus in der Haigerer Stadthalle beim Butterfly-Event



Der „Butterfly“-Abend war hervorragend besucht.

Fotos: FeG Rodenbach

HAIGER (ste) – In der Stadthalle Haiger fand das „Butterfly-Event“ statt – eine Veranstaltung von Frauen für Frauen. Die Entscheidung, mit dieser Veranstaltung aus dem kleinen Gemeindehaus in Rodenbach in die Stadthalle zu wechseln, war für die Veranstalter mit viel Mut verbunden.

Aber dieser Mut wurde auch belohnt. Schon bald waren alle Sitzplätze der Stadthalle besetzt und viele Frauen saßen oder standen sogar am Rand und im Nebenraum, um diesen Abend auch ohne Sitzplatz nicht verpassen zu müssen.

Der Start in den Abend wurde vom „Momentum Tanz-Team“ aus Gummersbach fulminant gestaltet. Zum Thema „Fearless – Furchtlos“ berichteten anschließend Frauen davon, wie Gott trotz ihrer Ängste in ihr Leben gesprochen und sie zu mutigem Handeln aufgerufen hat.

Rednerin des Abends war Sara Lorenz Bohlen. Sie ist als Sängerin bekannt und Pastorin der

„Kirche im Pott“. Kreativ und musikalisch zeigte sie anhand der Geschichte von Anna und Elsa („Die Eiskönigin“) auf, wie Angst Menschen in Extreme führt: Rückzug und Versteck

Frauen im Dillkreis miteinander in Kontakt kommen und gemeinsam die Region durch Gottes Lie-

be gestalten und prägen“. Umrahmt war die Veranstaltung von einem umfangreichen Angebot: Neben leckerem Essen gab es Bücher, Deko, Schmuck und Kleidung an schön gestalteten Ständen, und die liebevoll hergerichtete Stadthalle bot viel Raum für Gespräche und Begegnung.

Das nächste Ereignis dieser Art wird am 29. November stattfinden. Der Veranstaltungsort steht noch nicht fest. Aber schon jetzt sind alle Frauen herzlich dazu eingeladen!

Sarah Lorenz Bohlen überzeugte mit einer lebhaften Botschaft.

Aktuelle Informationen dazu gibt es unter www.butterfly-jesuserleben.de.

Zuhause für Fledermäuse, Reptilien und Co.

Der alte Erdbacher Steinbruch wurde freigelegt

WETZLAR/DILLENBURG

(ldk) – Die Untere Naturschutzbehörde des Lahn-Dill-Kreises schafft Raum für heimische Tierarten. Mit dem Gewinn von 5000 Euro aus der GENAU-Umweltlotterie von Lotto-Hessen, konnte das Projekt „Steinige Paradies“ im alten Erdbacher Steinbruch verwirklicht werden. Zwei Tage lang wurden dort die Felswände von Gehölz und Gestäub befreit, um Höhlen freizulegen und somit neue Lebensräume zu schaffen.

Der alte Steinbruch im Breitscheider Ortsteil Erdbach bietet mit seinen Höhlen einen idealen Lebensraum für Fledermäuse, Reptilien und andere Tiere und Pflanzen. Der ehemalige Abbaubereich ist allerdings über Jahre hinweg zugewachsen, so dass er



Der alte Steinbruch wird aufgewertet. Foto: ldk

für viele Arten unattraktiv wurde. Die Maßnahme der Naturschutzbehörde dient daher dem Zweck der Wieder-Ansiedlung von speziellen Tier- und Pflanzenarten.

Neben der beauftragten Firma, die die leicht zugänglichen Bereiche am Grund des Stein-

bruchs von Bäumen und Sträuchern befreite, waren es vor allem die Höhlenforscher der Speleologischen Arbeitsgemeinschaft Hessen e.V. (SAH) und Mitglieder der Breitscheider Höhlenrettung, die in den steilen Felswänden den heiklen Teil der Arbeiten ausführten. Mehrfach gesichert an Seilen und ausgestattet mit Spezialausrüstung, stiegen sie in die teils überhängenden Felswände und legten so wertvolle Lebensräume frei.

Neben dem Nutzen für die Natur, die in diesem Kalkstandort einen ganz besonderen Lebensraum findet, profitieren aber auch Wanderer und Spaziergänger von der Aktion. Der Steinbruch ist in dem neu gestalteten Karst- und Höhlenlehrpfad eingebunden und bietet so auch der

interessierten Öffentlichkeit einen freien Blick auf die Geologie und ganz besondere Geotope. Ein Weg führt direkt an die interessantesten Stellen, Erläuterungstafeln informieren bereits über die Höhlen in dem alten Steinbruch und sollen zukünftig dem interessierten Besucher auch die ökologische Bedeutung dieser „steinigen Paradiese“ näherbringen.

Im Rahmen einer Zusammenarbeit zwischen den Breitscheider Höhlenforschern, den Höhlenrettern und der zuständigen Naturschutzbehörde soll dieser außergewöhnliche Naturraum auch in Zukunft regelmäßig freigehalten werden, um so in seiner ganzen geologischen und biologischen Schönheit erlebbar zu bleiben.



Im historischen Express nach Miltenberg

REGION (red) – Der Trans-Europ-Express verband früher bedeutende Metropolen Europas und setzte dabei Maßstäbe in Bezug auf luxuriöses Reisen. Dieses Flair können Teilnehmer am Samstag, den 27. April, auf der Fahrt von Koblenz über Köln, Hagen, Siegen, Herborn und Butzbach nach Miltenberg, der Perle des Mains, wieder erleben und genießen.

Es stehen sechs Stunden zur freien Verfügung. Eine Mainschiffahrt oder eine Stadtführung kann dazu gebucht werden. Die Fahrt startet in Dillenburg gegen 9.35, in Herborn gegen 9.40, in Katzenfurt gegen 9.45 und in Wetzlar gegen 9.55 und in Butzbach gegen 10.10 Uhr. Die Fahrt kostet für Erwachsene ab Siegen-Weidenau 74, für Kinder 54 und für Familien 236 Euro. Foto: Gregor Atzbach



Ronny Briers und Reinhold Seifert vom Bauhof befestigen die Trockenmauer an der Dillquelle.

Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger

„Charity Walk & Run“

Am 14. April für den guten Zweck laufen

HERBORN (red) – Am Sonntag, dem 14. April, wird Herborn wieder zur Läuferstadt. Der Benefizlauf „Charity Walk & Run“ (CWR) macht dort nach einer gelungenen Premiere im vergangenen Jahr zum zweiten Mal Station. 220 Teilnehmer gingen damals für den guten Zweck an den Start. Damit war der Herborner Lauf deutschlandweit der viertgrößte der CWR-Reihe.

„Herborn war ein Riesenerlebnis für uns“, schwärmt Organisator Faheem Ahmed von der Ahmadiyya-Jugendorganisation. „Eine vergleichsweise kleine Stadt, die so viele Läufer mobilisiert hat – das war schon besonders. In diesem Jahr noch einmal toppen können.“ 3267 Euro waren aus den Startgeldern im vergangenen Jahr zusammengekommen. Die Veranstalter haben damit die Integrative Kindertagesstätte der Lebenshilfe Dillenburg unterstützt. Auch diesmal ist der Verein, der im nördlichen Lahn-Dill-Kreis rund 1000 Menschen mit Behinderungen betreut, der Begünstigte der Aktion.

Die Spende fließt in vollem Umfang in den abschließenden Bauabschnitt der Sanierung des Lebenshilfe-Wohnheims in Niederscheid.

Die Veranstaltung beginnt um 11.30 Uhr am Marktplatz mit dem Kinderlauf über 800 Meter. Um 12 Uhr ertönt der Startschuss für die Läufe über 10 und 5 Kilometer. Das Startgeld beträgt für Erwachsene 15 Euro und für Kinder 10 Euro. Anmeldungen sind bis 45 Minuten vor dem Start möglich.

Tanzen in großer Runde

DILLENBURG (drk) – Der DRK Kreisverband in Dillenburg lädt wieder zum „Tanzen in großer Runde“ ein für Samstag, 13. April, von 14:30 bis 16:30 Uhr im DRK-Kreisverband, Gerberei 4, Dillenburg, (Lehrsaal im 2. Stock). Dabei muss man nicht als Tanzpaar kommen. Wer als Einzelperson kommt, wird ganz selbstverständlich in die unterschiedlichen Formationen der vielfältigen Tänze integriert. Die rhythmischen Anweisungen der Tanzleiterin leiten die Tänzer und Tänzerinnen durch die Figurenfolgen des jeweiligen Tanzes. Ganz nebenbei werden beim Tanzen Ausdauer, Koordination, Gleichgewicht, sowie das Gedächtnis trainiert. Die Freude am Tanzen steht im Vordergrund, nicht die Perfektion. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und es gibt keine Altersgrenze. Auch die Geselligkeit kommt an diesem Nachmittag nicht zu kurz. Bei einer Tasse Kaffee können Kontakte geknüpft werden. Nähere Informationen gibt es bei der Tanzleiterin Petra Spamer, Telefon 02772-571177 oder im DRK-Kreisverband, bei Birgit Göbel 02771-303 39, E- Birgit.gobel@drk-dillenburg.de.

Gottesdienst mit Konzert von Andi Weiss

HAIGER-HAIGERSEELBACH (wlu) – Die Ev. Kirchengemeinde Haiger-Allendorf lädt zu einem besonderen musikalischen Gottesdienst mit anschließendem Konzert des Liedermachers Andi Weiss am Gründonnerstag (18. April) ab 18 Uhr in die Haigerseelbacher Kirche ein. Der Musiker wird berührende und inspirierende Lieder und Gedanken von seiner CD „Laufen lernen“ zu Gehör bringen. Der Singer-Songwriter Andi Weiss aus München ist ein Geschichten-erzähler und ein inspirierendes Gesamt-Konzept. Er schreibt eigene Lieder – gewürzt mit Geschichten, die zum Nachdenken, Schmunzeln, Weinen und Träumen anregen. Mit ihnen gibt er den flüchtigen Momenten des Lebens ein Gesicht. Der evangelische Diakon und Logotherapeut hat auch zahlreiche Bücher veröffentlicht. Mehr unter www.andi-weiss.de.



Die rustikalen Bänke der Dillquelle laden zum Picknick ein.



Die Rastanlage in direkter Nachbarschaft des Rothaarsteiges ist fit für die neue „Saison“.

Dillquelle lädt zur Rast ein

Mitarbeiter des Bauhofes bringen Trockenmauer in Ordnung und bauen neue Treppen-Zugänge

HAIGER-OFFDILLN (red) – Die Wanderer und Ausflügler können kommen – die „Dillquelle“ lädt auch in der Saison 2019 zum Verweilen ein.

Ronny Briers und Reinhold Seifert vom Haigerer Bauhof haben die beliebte Raststation am Rothaarsteig in den vergangenen Ta-

gen auf Vordermann gebracht. Bereits im vergangenen Jahr hatten die Haigerer Forstwirte die Sitzmöbel erneuert. Jetzt wurden zwei Treppen angelegt, die zu den Sitzgelegenheiten führen. Dafür nutzten die beiden Bauhof-Mitarbeiter Sandstein-Stufen aus Lagerbeständen des Bauhofes.

Neben einer fünf- und einer dreistufigen Treppenanlage wurden die massive Trockenmauer neu aufgebaut und die vorhandene Feuerstelle saniert. In den vergangenen Jahren hatte sich die Mauer mehr und mehr gelöst. „Um dem Naturcharakter der Anlage gerecht zu werden, wurden ausschließlich natürli-

che Baumaterialien verwendet. Bruchsteine für die Trockenmauern, Sandsteinstufen für Treppenanlagen“, erklärt Bauhof-Leiter Günter Heun.

Natürliches Material verwendet

Die Arbeiten an der Dillquelle

gingen in Absprache mit dem Ehepaar Volker und Antje Braas aus Offdilln über die Bühne. Sie hatten die Pflege der Raststation vor wenigen Jahren von Adolf Ring übernommen. „Wir freuen uns sehr, dass das Ehepaar Braas sich um diesen beliebten Ausflugsplatz kümmert“, erklärte Bürgermeister Mario Schramm.



Andi Weiss ist am Gründonnerstag zu Gast in Haigerseelbach. Foto: Sergei Falk

Sie hat trotzdem eine Chance. Weil wir für ihre Bildung sorgen.

Ayandas Eltern starben an AIDS. Sie und ihre drei Geschwister leben seitdem bei einer Tante. Wir helfen Aidswaisen in Afrika, damit sie eine Schule besuchen können. Und bezahlen die notwendigen Bücher, Schuluniformen und Schulgeld. Damit Kinder wie Ayanda eine Chance auf ein eigenes Leben haben.

Spendenkonto

IBAN: DE85 3705 0198 0008 0040 04
BIC: COLSDE33
Tel. 0228/60 46 90
www.aids-stiftung.de

Ihre Eltern hatten AIDS.

Deutsche AIDS-Stiftung



Ein Wochenende nur mit Papa

LAHN-DILL-KREIS (ldk) – Der Lahn-Dill-Kreis informiert über ein Vater & Sohn-Wochenende vom 3. bis 5. Mai in Tringenstein. Gemeinsame Erlebnisse, Lagerfeuer, Spiel, Spaß und Spannung sind angesagt. Mitzubringen sind gute Laune und die Lust, sich auf das Abenteuer „Männerwochenende“ einzulassen. Dabei besteht die Möglichkeit, die Beziehung Vater und Sohn in einem neuen Kontext sowie gemeinsame Stärken, Schwächen und vielleicht auch Grenzerfahrungen zu erleben. Das schweißt zusammen! Die Plätze sind begrenzt. Veranstaltet wird das Seminar von der Jugendförderung und der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Lahn-Dill-Kreises. Es findet statt im Selbstversorger-Feriendorf Tringenstein. Teilnehmen können Väter mit ihren Söhnen im Alter von 11 bis 14 Jahren. Kosten: 25 Euro pro Person (inklusive Übernachtung, Verpflegung, Programm). Kontakt für Infos und Anmeldung: Jens Groh, Tel. 06441 407-1530, E-Mail: jens.groh@lahn-dill-kreis.de. Weitere Infos auch unter <https://jugendfoerderung.lahn-dill-kreis.de/>

Ferienfreizeit für Kinder

LAHN-DILL-KREIS (ldk) – Der Lahn-Dill-Kreis informiert über „Dem Frühling auf der Spur - eine Ferienfreizeit in Heisterberg für Kinder von 7 bis 12 Jahren.“ Anmeldungen sind noch möglich. Unter dem Motto „Dem Frühling mit allen Sinnen begegnen“ können die Kinder toben, spielen und sich kreativ ausleben. Die Frühlingfreizeit ist ein Angebot der Kinder- und Jugendförderung des Lahn-Dill-Kreises. Sie findet vom 22. bis 28. April im Jugendfreizeitheim Heisterberg, Am Weiher 2, in Driedorf statt. Teilnehmen können Mädchen und Jungen von 7 bis 12 Jahren. Kosten: 185 Euro pro Person. Leistungsumfang: Unterkunft in Mehrbettzimmern, Vollverpflegung, qualifizierte Betreuung, Programm. Kontakt für Informationen und Anmeldung: Tel. 06441 407-1535 oder -1537; E-Mail: freizeiten@lahn-dill-kreis.de. Infos auch unter: <https://jugendfoerderung.lahn-dill-kreis.de>.

Thema „Schuld & Versöhnung“

HAIHER-STEINBACH (rab) – Eingeladen wird zum Themengottesdienst „Schuld & Versöhnung“ am Sonntag, 14. April, in die evangelische Kirche nach Steinbach. Los geht es um 18 Uhr. Anschließend wartet ein Imbiss im Gemeindefestsaal.

Arbeitsagentur bis 16 Uhr geöffnet

DILLENBURG (aa) – Die Agentur für Arbeit in Dillenburg ist am Gründonnerstag, 18. April, bis 16 Uhr geöffnet. Der Dienstleistungsabend entfällt an diesem Tag. Telefonisch sind die Arbeitsagenturen am Gründonnerstag unter der kostenlosen Hotline 0800 4 5555 00 wie üblich bis 18 Uhr erreichbar.

Treff beim VdK Langenaubach

HAIGER-LANGENAUBACH (vlom) – Für Samstag, 13. April, lädt der VdK Ortsverein Langenaubach zur Jahreshauptversammlung ein. Beginn ist um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Nach den obligatorischen Regularien wird ein Referat vom Deutschen Caritasverband, (christlich motivierte und soziale Hilfsorganisation der römisch-katholischen Kirche), zum aktuellen Thema: „Pflegeversicherung“ zu hören sein. Mit einem Abendessen in geselliger Runde klingt Veranstaltung des Sozialverbandes aus.

Alle Vögel sind schon da?!

NABU Donsbach lädt für 12. April ein

DILLENBURG-DONSBACH (red) – Unter dem Motto „Alle Vögel sind schon da?!“ lädt der NABU Donsbach für Freitag, 12. April, ab 19.30 Uhr zum Kennen-

lernen der heimischen Vogelwelt in die Naturschutzhütte „Talblick“ ein. Natürlich gibt es an dem Abend etwas gegen den Hunger und gegen den Durst.

JHV beim VdK Sechshelden

HAIGER-SECHSHELDEN (mb) – Der VdK OV-Sechshelden hält am Samstag, 13. April, ab 16 Uhr, seine Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus ab. Neben aktuellen Berichten aus dem Kreisverband, wird es auch neueste Informationen zu geplanten Veranstaltungen und Fahrten des Ortsverbandes geben. Außerdem gibt es Getränke und belegte Brötchen. Alle VdK Mitglieder sind eingeladen.

„Das Kreuz mit dem Kreuz“

HAIGER (ts) – Am Ostersonntag ist der ausgebildete Lehrer und Buchautor Hartmut Jäger in der Haigerer Schillerstrasse zu Gast. Er ist seit 1979 als Referent für Glaubensfragen in Deutschland unterwegs.

Ab 10.30 geht es in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde im Ostergottesdienst um „Worte, die die Welt verändern – das Kreuz mit dem Kreuz“. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von der Jugend-Band.

Anerkennungsprämie bei der Feuerwehr

Bereits 40 Jahre aktiv sind Uwe Runkel (Fellerdilln) und Ralf Wagner (Haiger)

HAIGER (red) – Als Dankeschön hat Bürgermeister Mario Schramm zahlreichen aktiven Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren aus Haiger die Anerkennungsprämie des Landes Hessen für langjährige Dienste überreicht. Zudem standen eine Dienstzeitverlängerung, eine Übernahme in die Alters- und Ehrenabteilung sowie eine Beförderung auf dem Programm.

Die Anerkennungsprämie für zehn Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr wurde Daniel Panchyrz (Allendorf), David Coenen (Dillbrecht), Benjamin Kalitzki (Haiger), Benedict Moos, Jan-Marc Seelhof (Langenaubach), Marcel Rockemühl (Rodenbach), Simon Bietz (Haigerseelbach) und Jonas Franz (Steinbach) überreicht. Christian Schneider aus Langenaubach fehlte krankheitsbedingt.

Neun Feuerwehrmitglieder erhielten die Anerkennungsprämie für 20-jährigen Dienst, darunter Andree Reeh (Haigerseelbach), Stefanie Demele, Christian-Mario Demele (Roßbachtal), Thomas Engel, Ronny Gollhart, (Haiger), Peter Werner, René Kring (Allendorf), Dajen Klingelhöfer (Weidelbach) und Nicole Sänger (Sechshelden).

Für 30 Jahre Ehrenamt wurden Klaus-Peter Mohri (Steinbach), Malte Thielmann (Fellerdilln), Mike Fomrath und Ralf-Uwe Fey (Allendorf) ausgezeichnet. Ronny Henrich aus Fellerdilln konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein.

„Herzlichen Dank im Namen des Magistrates für Euer Engagement. Alle Zahlen addiert ergeben mehrere hundert Jahre ehrenamtliche Arbeit! Kehren Sie in Zukunft weiterhin stets gesund vom Einsatz zurück und erfüllen Sie sich von der Anerkennungsprämie einen Ihrer Wünsche. Das haben Sie sich verdient“, sagte Bürgermeister Mario Schramm.

Manche Dienstzeit wird sogar verlängert

Thomas Mohri aus der Feuerwehr Haiger – Steinbach beantragte die Verlängerung seiner Dienstzeit, gemäß den gesetzlichen Vorgaben über dem sechzigsten Lebensjahr hinaus noch aktiven Dienst auszuüben. Bürgermeister Mario Schramm



Uwe Runkel (l.) von der Feuerwehr Fellerdilln bekam von Bürgermeister Mario Schramm die Anerkennungsprämie des Landes Hessen für 40 Jahre aktiven Dienst überreicht. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger



Für 30 Jahre aktiven Dienst nahmen (v.l.) Malte Thielmann (Fellerdilln), Mike Fomrath (Allendorf) und Ralf-Uwe Fey (Allendorf) die Anerkennungsprämie des Landes Hessen entgegen. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

überreichte ihm seine Urkunde für die Dienstzeitverlängerung. Herr Volker Fehling wurde aus

gesundheitlichen Gründen in die Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Hai-

ger - Rodenbach übernommen. Zudem stand eine Beförderung auf dem Programm: Eck-

hard Franz wurde zum Brandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Rodenbach ernannt.

Das Publikum wird zum Richter

Theater: „Terror“ in der Stadthalle / Jetzt noch Karten sichern

fiern. Koch entscheidet sich eigenmächtig, das Passagierflugzeug abzuschießen, um die Fans zu retten. Alle 164 Airbus-Insassen sterben. Ist Koch schuldig, weil er 164 Menschen zum Objekt gemacht hat und damit deren Rechte und Menschenwürde verletzt? Darüber muss auch das Publikum urteilen. Jeder Zuschauer darf in einer kleinen Pause abstimmen, ob Lars Koch unschuldig ist oder schuldig gesprochen werden soll.

Der ehemalige Strafverteidiger Ferdinand von Schirach stellt in seinem Stück die Frage nach der Würde des Menschen und dessen moralischer Verantwortung: Darf ein Mensch töten, um andere zu retten?

Die Eintrittspreise für das Theaterstück betragen 18 Euro für die Preiskategorie I und 14 Euro für die Preiskategorie II. Die Karten sind im Kulturamt des Haigerer Rathauses erhältlich. Informationen gibt es unter Tel. (02773/811-150) oder kulturamt@haiger.de.



Für das Stück, das von der Konzertdirektion Landgraf (Titisee Neustadt) aufgeführt wird, gibt es noch Karten im Vorverkauf. Fotos: Dietrich Dettmann

„Danke für alles!“

Die SOS-Kinderdörfer bedanken sich bei allen Freunden und Unterstützern für über 60 Jahre Mitgefühl, Engagement und Vertrauen! Bitte bleiben Sie uns treu.



www.sos-kinderdörfer.de

Führungswechsel in der Feuerwehr

Andreas Weiershausen neuer Wehrführer Sechshelden



Der männliche Birkenspinner.

Fotos: Harro Schäfer

Aus dem Naturgeschehen

Farbenprächtiger Frühlingsbote

HAIGER-OFFDILLN (öah) – Die Flugzeit des Birkenspinners – der zu den Nachtfaltern zählende Schmetterling wird auch Scheckflügel genannt – beginnt schon im zeitigen Frühjahr. Wenn in den Gärten die Forsythien blühen und in den Haubergchen die Birken- und Erlenkätzchen heranwachsen, dann verlassen diese recht seltene Schmetterlinge die schützende Puppenhülle, in der sie die Herbst- und Wintermonate überdauern haben.

Die Männchen sind tag- und nachtaktive und dabei auf der Suche nach den tagsüber in Ruhestellung verharrenden Weibchen. Da der zu den Spinnern gehörende Nachtfalter in Folge

seines verkümmerten Saugrüssels keinerlei Nahrung aufnehmen kann, ist seine Lebensdauer äußerst begrenzt. Er erscheint also gewissermaßen nur, um sich fortzupflanzen.

Der männliche Falter ist, wie bei fast allen Schmetterlingsarten, bedeutend bunter gefärbt als das Weibchen, wogegen dieses wiederum eine viel größere Spannweite aufzuweisen hat als das Männchen. Das heißt in Zahlen ausgedrückt: Die Spannweite des Männchens beträgt ca. 40 bis 55 mm und die des Weibchens etwa 55 bis 70 Millimeter. Die Aufnahmen wurden übrigens vor wenigen Tagen gemacht.

Text und Bilder: Harro Schäfer



Der weibliche Birkenspinner.

Achtung neu! Ihr Kontakt zur Redaktion

 haiger-heute@vrm.de

HAIGER-SECHSHELDEN (öah) – Andreas Weiershausen und Marc Schneider übernehmen die Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Sechshelden. In einer kleinen Feierstunde im Rathaus wurden sie von Bürgermeister Mario Schramm als „Ehrenbeamte“ begrüßt und legten ihren Amtseid ab.

„Ich freue mich sehr, dass Sie bereit sind, sich für ‚ihre‘ und ‚unsere‘ Feuerwehr zu engagieren“, sagte der Bürgermeister und wünschte dem neuen Führungsduo, das kürzlich in der Jahreshauptversammlung gewählt worden war, alles Gute.

Gesund von Einsätzen zurück kommen

„Kommen Sie und Ihre Kameraden immer gesund von Ihren Einsätzen zurück“, wünschte Schramm. Die ersten Gratulanten waren Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro und sein „Vize“ Olaf Gyrnich.

Der neue Wehrführer Andreas Weiershausen schloss sich 1981 der Jugendfeuerwehr Sechshelden an, 1982 wechselte er in die Einsatzabteilung, der er seither treu geblieben ist.

Marc Schneider war von 1995 bis 1998 Mitglied der Jugendfeuerwehr und wechselte 2010 in die Einsatzabteilung.

Ehemalige Wehrführung „außer Dienst gestellt“

Im Zuge der Umbesetzung in der Wehrführung wurden der bisherige Wehrführer Seimen Coppola und sein „Vize“ Florian Borchardt vom Bürgermeister offiziell „außer Dienst gestellt“. Auf eigenen Antrag baten beide vor dem Ende ihrer offiziellen Ende ihrer Amtsperiode um Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis. Coppola war von 2002 bis 2012 stellvertretender Wehrführer gewesen und hatte 2012 die Wehrführung übernommen. Sein „Vize“ war von 2002 bis 2007 in der Einsatzabteilung der Feuerwehr Hattert aktiv und gehört seit 2006 der Feuerwehr Sechshelden an. Dort hatte er 2012 den Posten des stellvertretenden Wehrführers übernommen.

„Es war immer sehr angenehm, mit Ihnen zusammenzu-



Ernennung: Bürgermeister Mario Schramm und Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro (v.l.) sowie der stellvertretende Stadtbrandinspektor Olaf Gyrnich (r.) ernannten die neuen Wehrführer Andreas Weiershausen (Mitte) und Marc Schneider (2.v.r.).

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Abschied: Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro, Bürgermeister Mario Schramm (v.l.) sowie der stellvertretende Stadtbrandinspektor Olaf Gyrnich dankten Seimen Coppola (r.) und Florian Borchardt (2.v.r.) für ihr Engagement.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

arbeiten“, lobte Bürgermeister Schramm das Duo. „Sie haben sich mehr als üblich für die Si-

cherheit der Bürger Sechshelden und der gesamten Stadt eingebracht.“ Als Dank und Anerken-

nung überreichte der Rathaus-Chef kleine Geschenke an die scheidenden Wehrführer, die

den Sechsheldener „Florianern“ als Einsatzkräfte erhalten bleiben.

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHÄUSER

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil : 0174 / 5602050

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler Kfz-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

GESUNDES ABNEHMEN

BodyMed-Center Haiger, Inh. Ulla Broicher, Marktplatz 1, Haiger, ☎ 02773-746690 – www.bodymed-haiger.de

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de

WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

Ait-Kfz!
Ankauf - Entsorgung - Ersatzteile
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Altfahrzeug V
(0 27 73) 68 30 oerter.de

Für Menschen in Not ist uns kein Weg zu weit.



ÄRZTE OHNE GRENZEN hilft dort, wo die Menschen keinen Zugang zu medizinischer Versorgung haben – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung. In Krisen- und Katastrophengebieten in derzeit rund 70 Ländern.

ÄRZTE OHNE GRENZEN
MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

Bitte schicken Sie mir unverbindlich

- allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN
- Informationen für einen Projektinsatz
- Informationen zur Fördermitgliedschaft
- die Broschüre „Ein Vermächtnis für das Leben“

Name _____

Anschrift _____

E-Mail _____

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de

Spendenkonto 97 0 97
Sparkasse Bonn • BLZ 380 500 00

Zeigen Sie sich von unserer besten Seite!

Ob Neueröffnung, Firmenjubiläum oder ein anderer besonderer Anlass: Auf einer Sonderseite in unseren Zeitungen stehen Sie im Mittelpunkt. Von Profis für Sie geschrieben und gestaltet.

Fragen Sie uns nach einem individuellen Angebot unter svmarketing.rmp@vrm.de

VRM
Wir bewegen.